

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN Nancy Herold - BodyHarmony Coach

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Leistungen, die durch

Nancy Herold - BodyHarmony Coach, In den Birken 74, 42113 Wuppertal durchgeführt werden.

§ 1 Inhalt

M– Auftragnehmer –

- (1) Die Kundin/der Kunde beabsichtigt, ein individuelles Begleitung zur Veränderung/Verbesserung ihrer/seiner: persönlichen Essthematik, körperlichen oder mentalen Gesundheitszustandes, zu absolvieren. Die Begleitung wird unterstützend in individuellen Programmen, mit Einzelsessions (persönlich/online) angeboten.

Bei Thematiken wie Anorexie, Bulimie oder Binge-Eating, ob diagnostiziert oder nicht, verweise ich auch auf ärztliche und psychotherapeutische Begleitung.

(2) Der Coach hat eine fachspezifische Ausbildung durchlaufen und verfügt über mehrjährige praktische Erfahrung. Der Coach ist insbesondere Fitness-, Yoga- & Personaltrainer, MST Practitioner, Mobilitytrainer, Endobalance- und HormonBalance Coach, und Thai Massage Practitioner.

(3) Gegenstand der Zusammenarbeit ist alleine die Durchführung des Coachings durch den Coach unter Teilnahme des Kunden off/online. Gegenstand ist dabei ausdrücklich die reine Tätigkeit des Coachings, nicht jedoch ein damit einhergehender Erfolg.

§ 2 Vertragsschluss

Für die Begleitung erhält die Interessentin/der Interessent ein unverbindliches Angebot, auf die jeweiligen Ziele / Bedürfnisse ausgerichtet. Dieses ist erst mit ihrer/seiner Unterschrift verbindlich.

Danach wird zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber eine schriftliche Vereinbarung, basierend auf das Angebot erstellt. Die darin enthaltenen Vereinbarungen sind bindend und können nur durch beidseitige Absprachen schriftlich geändert werden.

§ 3 Durchführung des Coachings/Sessions

- (1) Der Coach wird das Coaching nach wissenschaftlich anerkannten Methoden durchführen.

(2) Das Coaching wird in mehreren einzelnen Sessions durchgeführt. Dieser Zeitplan ist verbindlich. Eine Änderung des Zeitplans ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Das heißt, ein Aussetzen (pausieren) während der Coachinglaufzeit ist nicht möglich.

In Sonderfällen kann mit dem Coach eine schriftliche Vereinbarung getroffen werden (Urlaub / Krankheit), in der versäumte Termine nachgeholt werden können.

Dem Kunden steht es frei, eine geplante Session bis zu 24 Stunden vor dem vereinbarten Zeitpunkt der jeweiligen Session zu verschieben. Die Parteien werden in diesem Fall einvernehmlich einen Nachholtermin vereinbaren.

Sofern kein einvernehmlicher Nachholtermin vom Kunden vereinbart wird, entfällt der Termin ersatzlos. Der Vergütungsanspruch des Coaches bleibt hiervon unberührt. Die Mitteilung durch den Kunden muss per E-Mail an die folgende E-Mail- Adresse erfolgen: info@nancyherold.de gesendet werden.

- **§ 4 Einzelstunden / Training**

Einzelstunden sind NUR für Technischschulungen oder ergänzend zum Training buchbar.

- **§ 5 Kleingruppentraining (ON-und OFFLINE)**

Am Kleingruppentraining kann über eine Monatsabo teilgenommen werden, welches per Dauerauftrag nur im voraus zu vergüten sind.

- **§ 6 Terminvereinbarungen / Terminabsagen**

Alle vereinbarten Termine sind bis zu 24 Stunden vor dem vereinbarten Zeitpunkt verbindlich. Wird ein Termin später oder gar nicht abgesagt, bleibt der Vergütungsanspruch des Coaches hiervon unberührt. Dies betrifft auch verbindliche Zusagen zu Offline Terminen, die kurzfristig abgesagt werden. (Ausnahme hierbei ist Krankheit). Hierbei vereinbart der Kunde einen Nachholtermin. Wird dieser nicht vereinbart, gilt der Termin als absolviert und wird berechnet.

- **§ 7 Gesundheitliche Auswirkungen**

(1) Die Sessions erfordern, je nach Coaching, physische Aktivitäten (Personaltraining). Zum Beispiel in Form von sportlichen Übungen. Diese können damit physisch und psychisch anstrengend sein. Hierdurch sind gesundheitliche Auswirkungen für den Teilnehmer sowohl in psychischer, als auch physischer Hinsicht möglich. Bei falscher Ausführung der Übungen und/oder fehlenden körperlichen Voraussetzungen, kann es zu Verletzungen oder sonstigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen kommen. Der Kunde wird insofern noch **vor Aufnahme des Coachings einen Arzt konsultieren** um sicherzustellen, dass er zur Durchführung des Coachings gesundheitlich in der Lage ist. Der Kunde wird auch die Übungen gewissenhaft und nach den Vorgaben des Coaches durchführen. Sofern der Kunde sich nicht in der Lage sieht eine Übung auszuführen, wird er dies dem Coach umgehend mitteilen.

(2) Der Kunde wird dem Coach wahrheitsgemäße Angaben machen.

§ 8 Vergütung/Bezahlung

(1) Für die Begleitung wird eine Vergütung gem. Angebot fällig.

(2) Die Vergütung wird mit Abschluss des Vertrages vereinbart und ist durch den Kunden auf das Konto des Coaches zu entrichten.

(3) Der Coach bietet folgende Zahlungsmittel an: Lastschrift oder Überweisung.

§ 9 Gewährleistung

Ihnen stehen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu.

§ 10 Haftung

(1) Der Coach haftet für Schäden des Kunden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden und/oder die Folge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Bei Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung – soweit der Schaden lediglich auf leichter oder normaler Fahrlässigkeit beruht und nicht Leib, Leben oder Gesundheit betrifft – beschränkt auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen des Coachings, typischerweise und vorhersehbarer Weise gerechnet werden muss.

(3) Kardinalpflichten sind solche vertraglichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.

(4) Im Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – sowohl des Coaches als auch seiner/ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen.

(5) Resultieren Schäden des Kunden aus dem Verlust von Daten, so haftet der Coach hierfür nur, soweit die Schäden auch durch eine übliche Sicherung der betreffenden Daten durch den Kunden nicht vermieden worden wären.

§ 11 Beendigung des Vertrages

Der Coaching Vertrag beinhaltet eine vereinbarte Laufzeit. Er verlängert sich, wenn in Absprache mit dem Kunden eine Weiterführung sinnvoll ist.

Erfüllt der Kunde die Kriterien des Coaches während der Laufzeit nicht mehr, darf der Coach den Vertrag beenden.

§ 9 Schlussbestimmungen/Salvatorische Klausel

(1) Nach § 36 VSBG weisen wir darauf hin, dass wir nicht verpflichtet sind, an einem außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
Wir weisen ebenfalls darauf hin, dass Sie neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 haben. Einzelheiten dazu finden sich in Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden eine der unwirksamen oder ungültigen Regelung wirtschaftlich möglichst nahekommende, rechtswirksame Ersatzregelung treffen.

(3) Der Kunde hat ein Widerrufsrecht, wenn er als Verbraucher handelt. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Das Widerrufsrecht erlischt, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.